

Ergebnisprotokoll der 2. Schießmeisterversammlung 2009 am 03. September 2009 in Waldenrath, Gaststätte Feltmann;

Neben Dekanatsbundesmeister Ludwig Kaprot, den Stvtr. Dekanatsschießmeister Karl-Heinz Welter und Peter Gerlach, dem stvtr. Dekanatsjungschützenmeister Marcel de Bruijn sowie dem Unterzeichner, nahmen Vertreter von nachstehenden 11 Bruderschaften (stimmberechtigt) an der Versammlung teil: Kreuzrath, Höngen, Straeten, Süsterseel, Waldenrath, Schierwaldenrath, Birgden, Hastenrath, Schalbruch, Havert, und Wehr. Unentschuldigt fehlten Stahe, Langbroich, Hatterath, und Hillensberg, entschuldigt fehlten Breberen, Isenbruch, Saefelen, Tüddern, Gangelt und Millen.

zu TOP 1: Luftgewehrrundenwettkämpfe 2009 – Schülerklasse freihand

Zu den Luftgewehrrundenwettkämpfen 2009 der Schülerklasse (freihand) meldeten sich leider keine Mannschaften. Nur einige Bruderschaften haben noch einzelne Schülerschützen, die jedoch keine Mannschaft bilden können. Weitere Bruderschaften haben diese in die Schützenmannschaften integriert. Stvtr. Jungschützenmeister Marcel de BRUIJN, sowie die Schießmeister, die noch Schüler in ihren Schießgruppen haben, wurden nach kurzer Diskussion gebeten, gemeinsam mit Dekanatsjungschützenmeister Hans Möller, Freundschaftskämpfe auf inoffizieller Basis für die Einzelschützen der Schülerklasse zu organisieren. Ggf. könnte man auch Wettkämpfe für noch jüngere Schützen mit der Scud-Anlage organisieren. Offizielle Rundenwettkämpfe im Luftgewehrschießen der Schülerklasse finden damit, wie im Vorjahr, in unserem Dekanat auch in 2009 nicht statt.

noch zu TOP 1: Luftgewehrrundenwettkämpfe 2009/2010 - Schützenklasse

Nachdem STAHE I in der vergangenen Saison nach den Relegationskämpfen nicht in die Bereichsklasse C aufgestiegen aber auch keine Mannschaft aus unserem Bezirk aus der Bereichsklasse in die I. Bezirksklasse abgestiegen ist, ergeben sich bei insgesamt 11 Mannschaftsmeldungen unter Berücksichtigung der Aufstiege aus der II. Bezirksklasse in die I. Bezirksklasse (Straeten III und Gangelt) und der Abstieg aus der I. Bezirksklasse in die II. Bezirksklasse (Kreuzrath I, und Schierw'rath I) sowie nach Abmeldung von Schierw'rath I und Neuanmeldung von Breberen III nachstehende Zusammensetzung:

Die Bezirksklassen setzen sich die unter Berücksichtigung des Tabellenstandes des Vorjahres in der Saison 2009/2010 wie folgt zusammen:

- I. Bezirksklasse: Stahe I, Gangelt, Süsterseel, Straeten III, Waldenrath I und Birgden;
II. Bezirksklasse: Stahe II, Kreuzrath, Waldenrath II, und Breberen II und Breberen III;

Zum Gruppenleiter wurde wiederum Manfred Craenen, Breberen, der sich bereit erklärt hatte nochmals als Gruppenleiter zu fungieren, einvernehmlich bestimmt. Stvtr. Dekanatsschießmeister Peter Gerlach wurde von der Versammlung gebeten sich mit Manfred Craenen in Verbindung zu setzen, um auch das Wissen über die Gruppenleitung der Luftgewehr-Rundenwettkämpfe zu erlangen. Peter Gerlach sagte dies zu.

Das Startgeld beträgt je Mannschaft 18,- €. Die ersten zwei Mannschaften und die jeweils drei besten Einzelschützen jeder Klasse erhalten Pokale, die übrigen Mannschaften und besten 10 Einzelschützen Urkunden. Im übrigen bleiben die Bedingungen der Rundenwettkämpfe-Luftgewehr unverändert, geschossen wird nach Sportordnung des BdHSD. Der Beschluß, daß die Schießlisten bis spätestens sonntags morgens, 8.00 Uhr, nach dem Wettkampf beim Gruppenleiter vorliegen müssen und bei Terminüberschreitung ein Strafgeld in Höhe von 10,- € zu Lasten des jeweiligen Gastgebers fällig wird, wird ausdrücklich bestätigt.

Die Ergebnislisten können **Manfred CRAENEN auch gefaxt oder gescannt und per E-Mail übersandt werden, die Fax-Nr. lautet 02454/937781.** Wettkampftag ist grundsätzlich freitags, 20.00 Uhr, aber auch donnerstags, nach Wettkampfplan. Ein Vorschießen ist in Absprache möglich. Terminverlegungen sind grundsätzlich mindestens eine Woche vor dem Wettkampftag abzusprechen. Sie sind nur im gegenseitigen Einvernehmen möglich. Wenn keine Einigung zustande kommt entscheidet letztlich der Gruppenleiter im Einvernehmen mit dem Dekanatsschießmeister.

Im übrigen entscheidet auch in allen anderen Fällen von Unstimmigkeiten der Gruppenleiter, ggf. in Absprache mit dem Dekanatsschießmeister. Voraussichtliche **Wettkampfbeginn wird der 22./23.10.09 sein, die Weihnachtspause soll nach dem Wettkampf am 10./11.12. beginnen und bis zum 08./09.01.2010 (erster Wettkampf im neuen Jahr) dauern .**

zu TOP 2: Kleinkaliberzwischenrunde 2009/2010

Mannschaftsmeldungen von Kreuzrath (4), Höngen, Wehr (2), Straeten, Isenbruch (3), Waldenrath (2), Hastenrath (2), Birgden, Schalbruch, Tüddern, Havert (2), Saeffelen, Süsterseel, Millen (3), Breberen (3), Gangelt und Schierwaldenrath (2). Aus dem Bezirk Heinsberg stellt die Schützenbruderschaft Aphoven 2 Mannschaften als Gast der KK-Zwischenrunde. Diese Disziplin wird im Bezirk Heinsberg nicht geschossen und man freue sich ggfls. mitschießen zu können. Da die Mannschaften aus dem Bezirk Heinsberg keinen eigenen KK-Stand haben, wurde mit den Schützen in Süsterseel vereinbart, dass Süsterseel als Heimstand genutzt werden könne. Saeffelen schießt seine Heimkämpfe in Höngen. Hierdurch reduzieren sich allerdings die Heimkämpfe von Süsterseel und Höngen deutlich. Norbert Küppers ließ hierüber kurz diskutieren und auch abstimmen. Ohne Gegenstimme wurde Einvernehmen über das Mitschießen der beiden Mannschaften aus Aphoven erzielt.

Gruppenleiter: Norbert Küppers, Am Strauch 3, 52525 Heinsberg-Waldenrath. Tel. 02452/5133, FAX 02452/904044. Vorgesehen sind 12 Wettkampftage, möglichst freitags, 20.00 Uhr, voraussichtlich **beginnend am 09.10. bis zum 11.12.2009 und vom 08.01. – 15.01.2010. Als evt. Kabeltermin wird der 22.01.2010 und als Termin für die Siegerehrung der 29.01.2010 vorgeplant.**

Bei einer erwarteten Teilnehmerzahl von 33 Mannschaften sind je Woche 8, manchmal auch 9, Stände zu belegen. Die Standbelegung wird aufgrund der zeitgleich stattfindenden Luftgewehrkämpfe, die ja auch noch in 5 verschiedenen Klassen stattfinden, sehr schwierig sein. Insofern wird auch an einzelnen Wettkampftagen auch donnerstags geschossen werden müssen. Der Dekanatsschießmeister bittet insofern bereits jetzt schon hierzu um Euer Verständnis.

Eine Standbenutzungsgebühr wird, wie im Vorjahr, vom Bezirksschießmeister errechnet, erhoben und nach dem Maß der Standbenutzung bei der Siegerehrung verteilt. Die Berechnung wird allen teilnehmenden Schießgruppen schriftlich mitgeteilt. Die Wettkampflisten müssen bis spätestens montags nach dem Wettkampf beim Gruppenleiter vorliegen. Bei Terminüberschreitung wird ein "Strafgeld" in Höhe von 10,- € zugunsten der Pokalkasse fällig. Im übrigen gelten die Bedingungen der offiziellen KK-Rundenwettkämpfe des Dekanatsverbandes.

Das Startgeld beträgt je Mannschaft jetzt nur noch 12,- €, da es nur noch Pokale für die drei erstplatzierten Mannschaften gibt. Mit evtl. Mehreinnahmen sollen auch evtl. Mehrkosten für die doch zahlreichen Pokale in den Luftgewehrklassen und ggfls in den neuen Schülerwettbewerben getragen werden.

Terminverlegungen sind grundsätzlich mindestens eine Woche vor dem Wettkampftag abzusprechen. Insbesondere sind sie nur im gegenseitigen Einvernehmen möglich. Wenn keine Einigung zustande kommt entscheidet letztlich endgültig der Dekanatsschießmeister.

zu TOP 3: Bezirksmeisterschaften und Dekanatsjungschützentag 2010

Die **Bezirksmeisterschaften 2010** für Luftgewehr-, Luftpistolen und Kleinkaliberschützenschützen sollen **Ende Februar** oder spätestens Anfang **März 2010** stattfinden. Auf „sanftes Drängen“ des Dekanatsschießmeisters meldete sich schließlich die **St. Urbanus Schützenbruderschaft Birgden**, da keine andere Meldung aus der Versammlung kam. In Birgden kann zeitgleich auf 12 Ständen geschossen werden. Allerdings sagte der Schießmeister aus Birgden dies zu Recht nur unter der Voraussetzung zu, dass die jeweiligen Meldungen der einzelnen Bruderschaften geschlossen ihre Mannschafts- und Einzelmeldungen abgeben, das heißt: bevor der erste Schütze einer Bruderschaft schießt muss die Meldung für alle Schützen einer Bruderschaft geschlossen abgegeben werden und keine Ummeldungen mehr erfolgen sollen. Dies sei ohnehin nur bei einigen Bruderschaften immer wieder erfolgt, aber hat oft zu Unstimmigkeiten geführt. Nur so ist mit einem vertretbaren logistischen Aufwand die Durchführung einer Bezirksmeisterschaft für eine Bruderschaft möglich. Auf Diözesan- und Bundesebene ist dies bereits seit langem üblich. Die Versammlung beschloss einstimmig, dies in der Ausschreibung zur Bezirksmeisterschaft als Startvoraussetzung mit aufzunehmen.

Der Dekanatsjungschützentag 2009 fand in Stahe statt und war ein großer Erfolg. Hierfür wurde den verantwortlichen Ausrichtern aus Stahe ausdrücklich gedankt. Für die Ausrichtung des Dekanatsjungschützentages des Jahres 2010 konnte bereits im vergangenen Jahr die **St. Josef Schützenbruderschaft Hastenrath** gewonnen werden, der ebenfalls einstimmig zugestimmt wurde. Norbert Küppers erläuterte den üblichen Ablauf des Dekanatsjungschützentages (8:30 – 9:30 Uhr – Anmeldung zu den Schießwettbewerben; ca. 9:30 Zug mit Schützenbruderschaft, Trommlerchor oder Musikverein zum Gottesdienst, anschließend Zug zum Schießstand bzw. Schützenheim, Begrüßung durch Dekanatsbundesmeister und gastgebenden Präsidenten, Beginn der Schießwettbewerbe (Schülerprinzen- Prinzen- und Pokalschießen), zeitgleich Rahmenprogramm, Siegerehrung: ca. 15:00 oder 15:30 Uhr. Durch den Ausrichter ist insbesondere für das Rahmenprogramm sowie für das leibliche Wohl der Teilnehmer Sorge zu tragen. Außerdem müssen von ihm die Siegerpokale für das Pokalschießen (insgesamt 12) zu stellen. Für den Dekanatsschülerprinzen und den Dekanatsprinzen stellt das Dekanat Wanderpokale. Die Weitermeldung der Repräsentanten und der Sieger an die Diözese obliegt dem Dekanatsjungschützenmeister.

Die Veranstaltung muß wegen der Meldefristen bei der Diözese bis **Ende März oder Anfang April** durchgeführt werden und stellt eine hervorragende Gelegenheit dar, die ausrichtende Bruderschaft in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Für **2010 hat Tüddern** eine Option zur Ausrichtung des Dekanatsjungschützentages angemeldet.

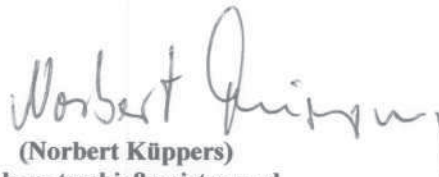
Der Dekanatsschießmeister bedankte sich bei den gewählten Ausrichtern **Birgden und Hastenrath** und sagte, wie in den vergangenen Jahren, tatkräftige Unterstützung seitens des Dekanates bei den Veranstaltungen und der Vorbereitung zu. Die Versammlung bedankte sich nochmals bei den Ausrichtern des Jahres 2009 (Breberen und Stahe).

zu TOP 4: Verschiedenes

Norbert KÜPPERS berichtete wiederum von den neuen Mitgliedsausweisen des Bundes, die auch die grüne Versicherungskarte ersetzen. Bis 2009 ist auch noch die grüne Versicherungskarte akzeptiert. Ab 2010 müssen aber alle (schießenden) Schützen mit der neuen Mitgliedskarte, die aus der Mitgliedsverwaltung BASTIAN heraus erstellt werden kann, ausgestattet sein.

Norbert Küppers erkundigte sich bei den Versammlungsteilnehmern nach den in diesem Jahr erfolgten Schießstand(regel)überprüfungen. Norbert Beumers, Birgden, berichtete davon, dass der Schießstandsachverständige in Birgden beim Vogelhochstand ab 2010 nur noch eine elektrische Seilwinde zum Hochziehen des Geschossfanges akzeptieren würde. Auch dürften die Klemmen an des Stahlseilen nur noch gepresst und nicht verschraubt sein. Diesbezüglich, insbesondere bezüglich der Seilklemmen im Bereich der elektr. Seilwinde sei jedoch noch keine endgültige Entscheidung getroffen worden, sondern noch weitere Gespräche mit dem Sachverständigen offen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, bedankte sich der Dekanatsschießmeister bei der Versammlung für den konstruktiven Verlauf, wünschte allen Bruderschaften viel Erfolg bei den noch anstehenden Veranstaltungen und den anstehenden Wettkämpfen und schloss die Versammlung gegen 21.45 Uhr.



(Norbert Küppers)
**Dekanatsschießmeister und
stvertr. Dekanatsbundesmeister**





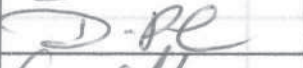







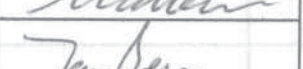



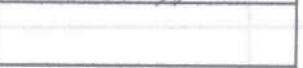
Dekanatsverband Gangelt - Selfkant

Dekanatschießmeister: Norbert Küppers, Am Strauch 3, 52525 HS-Waldenrath; Tel.: 02452/5133

TEILNEHMERLISTE

zur Schießmeisterversammlung des Dekanatsverbandes

am ^{03.09.1} ~~06.09.~~ 2009 in Waldenrath;

Nr.	Name	Bruderschaft	Unterschrift
1	Norbert Küppers	Dekanat	
2	Hart-Heinz Welt	Hömpen	
3	Klaus-Wiki Dakmann	Schießwäldchenrath	
4	Ludwig Kaprot	Dekanat	
5	Pascha Diehl	Straeten	
6	Mevisseu Gottfried	Aphoven	
7	Tysar. b. Reinhold	Schalbruch	
8	Gerd Tillmanns	Kreuztath	
9	Marcel de Bruijn	Süßenseel	
10	Wahel Beumer	Birgden	
11	Dietmar Bekers	Waldenrath	
12	Peter Geulens	St. Josef Heisterath	
13	Paul Müllers	Masent	
14	Stephan Janßen	Straeten	
15	Heinz-Joel Volkers	Straeten	
16	Welf Schumacher	Waldenrath	
17	Heinz v. J. Zanten	Wehr	

- 2 - bitte wenden